

Produktion auf der Grundlage der fortgeschrittensten Wissenschaft und Technik und der Steigerung der Arbeitsproduktivität mit dem Ziel der immer besseren Befriedigung der materiellen und geistigen Bedürfnisse der Werktätigen und der allseitigen Entwicklung des Menschen der sozialistischen Gesellschaft.

Nachdem die sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik endgültig gesiegt haben, hängt der gesellschaftliche Fortschritt und das Lebensniveau des Volkes davon ab, wie die Partei, der Staat, die Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern und die anderen Werktätigen das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus und die anderen ökonomischen Gesetze, insbesondere das Gesetz der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft, das Gesetz des stetigen Wachstums der Arbeitsproduktivität, das Gesetz der Verteilung nach der Leistung und das Wertgesetz ausnutzen. Die richtige Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus gewährleistet die Entwicklung der Produktivkräfte und der sozialistischen Produktionsverhältnisse, die Gestaltung der neuen gesellschaftlichen Beziehungen.

Die planmäßige proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft erfordert die bewußte harmonische Entwicklung der verschiedenen Zweige der Volkswirtschaft, ihrer Wechselbeziehungen, ihrer Größenverhältnisse und ihres Entwicklungstempos. Sie erfordert ein richtiges Verhältnis von Akkumulation und Konsumtion, von Arbeitsproduktivität und Durchschnittslohn und einen optimalen Nutzeffekt der gesellschaftlichen Arbeit. Das Gesetz der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft ist die Grundlage der sozialistischen Planung. Die stetige Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Selbstkosten verlangen die konsequente Anwendung der fortgeschrittensten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Produktion, die komplexe sozialistische Rationalisierung der Produktionsprozesse unter aktiver Mitwirkung aller Werktätigen.

Hauptreserven sind die Bewußtheit der Werktätigen, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit und die Verbesserung der Leitungstätigkeit. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands geht davon aus, daß die vollständige Übereinstimmung zwischen den gesellschaftlichen Erfordernissen und den Interessen der einzelnen Werktätigen und Kollektive die wichtigste Triebkraft unserer ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung ist. Indem die Werktätigen für den gesellschaftlichen Nutzen arbeiten, dienen sie zugleich ihrem eigenen persönlichen Interesse. Diese Triebkraft wird hauptsächlich durch das Gesetz der Verteilung nach der Leistung wirksam. Das Prinzip der